



University of Kelaniya – Sri Lanka
Centre for Distance and Continuing Education

Bachelor of Arts (General) Degree Third Examination (External) – 2021

September 2024

Faculty of Humanities

German – GERM E3015

Structural Analysis, Interpretation of Non-Literary Texts and Guided Writing

No. of questions: 05

Duration: 3 hrs

Answer all questions

I. Verbinden Sie die beiden jeweils gegenüberstehenden Hauptsätze miteinander

Beispiel: Karl hat große Probleme. Er kann nicht schlafen

Karl hat große Probleme. Deshalb kann er nicht schlafen. / Weil Karl große Probleme hat, kann er nicht schlafen.

1. Der Hund bellt laut. Er hat Hunger.
2. Hannah ist sehr müde. Sie hat die ganze Nacht gearbeitet.
3. Thomas ging früh ins Bett. Er muss morgen früh aufstehen.
4. Ich möchte das Buch schnell lesen. Es ist sehr spannend.
5. Die Sonne scheint. Es ist immer noch kalt.

(/15)

II. Setzen Sie die Sätze als Relativsätze ein!

Beispiel: Ich habe dir neulich das Buch geliehen. Hast du das Buch ausgelesen?

Hast du das Buch gelesen, dass ich dir neulich ausgeliehen habe?

1. Das Buch liegt auf dem Tisch. Es gehört mir.
2. Die Frau ist meine Lehrerin. Sie spaziert im Park.
3. Das Auto steht vor dem Haus. Es ist neu.
4. Der Kuchen schmeckt sehr gut. Ich habe den Kuchen gebacken.
5. Die Blumen blühen im Garten. Sie sind wunderschön.

(/15)

III. Bitte ergänzen Sie!

Was würden Sie tun,

- wenn Sie einen Monat lang in Deutschland sein könnten?

Wenn ich _____

- wenn Sie plötzlich eine andere Sprache sprechen könnten?

Wenn ich _____

- wenn Sie einen wilden Elefanten Tier treffen würden?

Wenn _____

- wenn Sie einen Tag mit einer berühmten Person verbringen könnten?

Wenn _____

- wenn Sie eine Million Euro erben würden?

Wenn ich _____

(/10)

IV. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen

20 Jahre Facebook – zwischen Erfolg und Kritik

Vor 20 Jahren begann der Aufstieg der sozialen Medien: Facebook ging ans Netz. Heute sind dort Milliarden Nutzende aktiv. Doch welchen Einfluss hat das Netzwerk auf die Gesellschaft? Die Liste der Vorwürfe ist lang.

Urlaubsfotos teilen, Freundschaften pflegen, neue Leute kennenlernen – mit Facebook konnten vor 20 Jahren plötzlich alle mit allen kommunizieren. Man hoffte auf mehr Freiheit, Teilhabe und

Demokratie. Heute ist rund ein Drittel der Erdbevölkerung auf dem größten sozialen Netzwerk der Welt aktiv. Doch immer wieder gibt es Kritik.

Denn die Nutzenden bezahlen das scheinbar kostenlose Angebot mit ihren Daten und ihrer Aufmerksamkeit. Für beides geben Werbetreibende viel Geld aus. Mit jedem Like sammelt Facebook persönliche Daten zu den Interessen der Nutzenden und kann so genau die Inhalte anzeigen, die sie möglichst lange auf der Plattform halten – wodurch viele die Kontrolle über ihren Internetkonsum verlieren. Facebook steht daher unter Verdacht, eine Gefahr für die psychische Gesundheit Minderjähriger zu sein. Der Psychologe Gerd Gigerenzer nennt in diesem Zusammenhang die Zunahme von fehlendem Selbstwertgefühl und Depressionen bis hin zu Selbstmordgedanken.

Die Auswahl der gezeigten Inhalte kann außerdem dazu führen, dass Nutzende immer extremere Meinungen entwickeln – was zur Polarisierung der Gesellschaft, zur Verrohung der Sprache und zur Verbreitung von Verschwörungstheorien beiträgt. Die Folgen reichen bis in die Politik. So gibt es den Vorwurf, dass Russland 2016 mithilfe von Facebook Einfluss auf die US-Wahl genommen hat. Und auch bei Donald Trumps Erzählung von den „gestohlenen Wahlen“ 2020 spielte Facebook eine Rolle.

Was bedeutet das für die Zukunft? Über die Hälfte der Weltbevölkerung lebt in Ländern, in denen 2024 Wahlen stattfinden. Der amerikanische Informatiker Jaron Lanier warnt unter anderem vor Deepfakes durch künstliche Intelligenz. Positiv sieht er, dass sich viele Menschen der Manipulation langsam bewusst werden. Doch: „Ob deren Zahl ausreicht, um einen Unterschied zu machen, weiß ich nicht“, so Lanier.

Quelle: www.dw.com/de

Glossar

Aufstieg, -e (m.) – hier: der Erfolg; der Weg zur Macht

Nutzende, - (m./f.) – eine Person, die etwas nutzt

Vorwurf, Vorwürfe (m.) – die Beschuldigung; die Kritik

Werbetreibende, -n (m./f.) – jemand, der beruflich Werbung macht

unter Verdacht stehen – verdächtigt werden

Minderjährige, -n (m./f.) – jemand, der jünger als 18 Jahre ist

Selbstwertgefühl, -e (n.) – die Tatsache, dass man sich als Person wertvoll findet

Polarisierung, -en (f.) – die Tatsache, dass es zu einem Thema extrem unterschiedliche Meinungen gibt

Verrohung (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man immer gewalttätiger wird und es einem egal ist, wie es anderen Menschen geht

Verschwörungstheorie, -n (f.) – eine Erzählung davon, dass bestimmte Menschen etwas Böses gegen die ganze Welt planen

zu etwas beitragen – einen Anteil an etwas haben; für etwas sorgen

Deepfake, -s (n., aus dem Englischen) – ein Video oder ein Audio, in dem etwas

Unechtes so dargestellt wird, als ob es real wäre.

A) Fragen zum Text. Welche Antwort ist richtig? (6P)

1. Im Text geht es um ...
 - a) die wichtigsten Gründe für den Erfolg und die Beliebtheit von Facebook.
 - b) zukünftige Entwicklungen bei Facebook und in anderen sozialen Netzwerken.
 - c) problematische gesellschaftliche Entwicklungen in Zusammenhang mit Facebook.

2. Was steht im Text?
 - a) Facebook soll bald kostenpflichtig werden.
 - b) Das Netzwerk macht es Nutzenden einfach, das eigene Nutzungsverhalten zu kontrollieren.
 - c) Fachleute befürchten, dass Facebook bei jungen Leuten zu psychischen Problemen beitragen kann.

3. Die Kommunikation über soziale Netzwerke ...
 - a) kann zu Krankheiten führen.
 - b) sollte im Jahr 2024 weltweit stärker überwacht werden.
 - c) kann in der Zukunft weniger gefährlich sein.

B) Beantworten Sie folgende Fragen ausführlich in eigenen Worten! (24P)

1. Warum nutzen so viele Menschen Facebook? (4P)
2. Was passiert mit den Daten der Nutzenden auf Facebook? (4P)
3. Welche negativen Effekte kann Facebook auf junge Menschen haben? (4P)
4. Was könnte in der Zukunft passieren, wenn viele Menschen Facebook nutzen? (5P)
5. Sind Sie selbst ein Facebook-Nutzer? Welche positive und negative Erfahrung haben Sie? (7P)

V. Schriftlicher Ausdruck

Bitte nehmen Sie Stellung zu einem der folgenden Themen. (300 Wörter)

1. Manche Menschen glauben, dass Haustiere nur zu Hause gehalten werden sollten; andere hingegen sind der Meinung, dass Haustiere auch in öffentlichen Räumen erlaubt sein sollten. Besprechen Sie beide Ansichten und Ihre eigene Meinung.
2. Einige behaupten, dass die Nutzung von Mobiltelefonen in der Schule verboten sein sollte. Andere hingegen glauben, dass Schüler ihre Telefone für Bildungszwecke verwenden dürfen. Besprechen Sie beide Ansichten und Ihre eigene Meinung.
3. Kinder sollten so früh wie möglich eine Fremdsprache lernen. Nehmen Sie Stellung zu diesem Thema.
4. Fast Food sollte aus Schulen verbannt werden. Was glauben Sie?
5. Manche Menschen glauben, dass soziale Medien hauptsächlich negative Auswirkungen auf Jugendliche haben; andere sind der Meinung, dass soziale Medien viele positive Vorteile bieten. Besprechen Sie beide Ansichten und Ihre eigene Meinung.